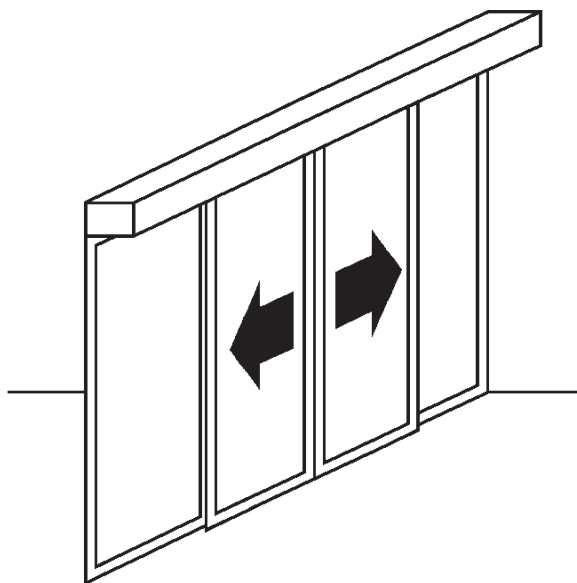


# Automatische Schiebetür

## SLM

Betreiberhandbuch

Original



Kom.-Nr. .... Pos. .... Baujahr .....

Betreiber .....

Betriebsort .....

0630-999/01d  
2009.11

**GILGEN**  
DOOR SYSTEMS

# INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEIT .....	2
PRODUKTBESCHREIBUNG .....	2
• Normalbetrieb .....	2
• Funktion bei Netzausfall .....	2
• Bedienung .....	3
• Sicherheitseinrichtungen .....	3
BEDIENUNG .....	5
• Bedienungstableau BEDIS .....	5
• Betriebsarten .....	6
• Einstellfunktionen .....	7
• BEDIS-Sperre .....	8
• Notöffnung .....	9
BETRIEB UND WARTUNG .....	10
• Sicherheit .....	10
• Pflege und Kontrolle durch den Betreiber .....	10
• Prüfung und Wartung durch den Kundendienst .....	11
OPTIONEN .....	12
• Netzunabhängiger Notbetrieb .....	12
• Mittenverriegelung VERI-M .....	13
STÖRUNGSBEHEBUNG .....	14
• Fehlverhalten mit Fehler-Nr. (RESET) .....	14
• Fehlverhalten ohne Fehler-Nr. ....	14
LÄNGERER BETRIEBSUNTERBRUCH .....	17
AUSSERBETRIEBSETZUNG/ENTSORGUNG .....	17
EINSTELLUNGEN DURCH DEN KUNDENDIENST .....	18
ANHANG .....	20
• Einbauerklärung gemäss Maschinenrichtlinie	
• Konformitätserklärung gemäss Maschinenrichtlinie	

In dieser Anleitung werden folgende Zeichen, die auf Gefahren und wichtige Aussagen hinweisen, verwendet:



Warnung: Wenn Leib und Leben in Gefahr sind.



Achtung: Wenn Material beschädigt werden kann, oder die Funktion beeinträchtigt wird.



Hinweis: Tipps, welche die Arbeit erleichtern.

# SICHERHEIT

Der Schiebetürantrieb SLM ist ausschliesslich für den Betrieb von automatischen Türen vorgesehen. Die Montage darf nur in trockenen Räumen erfolgen.

Andere Einsatzarten oder Anwendungen ausserhalb der definierten Einsatzgrenzen sind nicht zulässig. Für daraus resultierende Betriebsausfälle, Schäden oder Fehlverhalten haftet der Hersteller nicht.

Voraussetzung für einen sicheren Betrieb des Schiebetürantriebes SLM ist das Einhalten der vom Hersteller vorgeschriebenenen Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Nachträgliche Eingriffe und Änderungen an einer im Betrieb stehenden Schiebetüranlage dürfen nur durch vom Hersteller ausgebildetes Fachpersonal vorgenommen werden. Für nicht genehmigte Veränderungen und Umbauten übernimmt der Hersteller keine Haftung.

# PRODUKTBESCHREIBUNG

## Normalbetrieb

Der Schiebetürantrieb SLM ermöglicht das automatische Öffnen und Schliessen von Schiebetüren. Das Verhalten der Tür kann über die Betriebs- sowie die Einstellfunktionen bestimmt werden.

Als Optionen sind im Wesentlichen automatische Verriegelungen, Handverriegelungen, Verriegelungsüberwachung und Batteriebetrieb möglich.

## Funktion bei Netzausfall

Ohne die Option Batteriebetrieb bleibt die Tür in dem Zustand, den sie beim Eintreten des Netzausfalles hatte, stehen. War sie unverriegelt oder offen, können die Türflügel von Hand bewegt werden. War die Tür verriegelt, muss zuerst die Handverriegelung betätigt werden, bevor die Türflügel bewegt werden können (siehe Kapitel "Notöffnung"). Sobald das Netz wieder Spannung führt, geht der Antrieb in den Normalbetrieb über.

Mit der Option Batteriebetrieb funktioniert die Tür bei Netzausfall während 15...30 Minuten normal weiter. Danach führt sie eine letzte Öffnungsbewegung aus (je nach gewünschter Grundeinstellung). Eine einzelne Öffnung ist dann gemäss Beschreibung in Kapitel "Notöffnung" möglich oder durch ein mindestens 3 Sekunden dauerndes Betätigen des Bedienungselementes NACHT.

## Bedienung

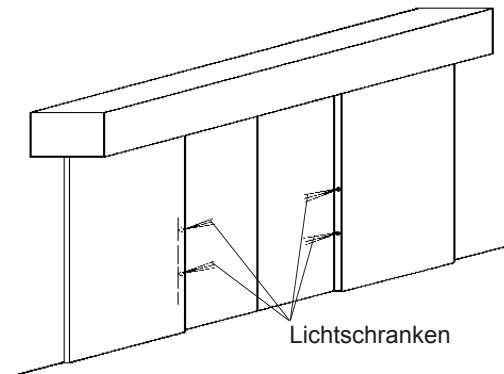
Die Öffnung der Tür erfolgt automatisch über Impulsgeber oder manuell über Drucktaster. Die Schliessung erfolgt nach Ablauf der eingestellten Offenhaltezeit.

## Sicherheitseinrichtungen



### Sicherheitslichtschranken

Eine oder zwei selbstüberwachende Lichtschranken sichern im Türlicht den Durchgangsbereich ab. Eine Unterbrechung des Lichtstrahls verhindert eine Türschliessung oder reversiert den Schliessvorgang der Tür sofort.



### Umkehr- und Stoppautomatik

Wird während des Schliessens der Tür ein Hindernis berührt, stoppt der Antrieb sofort und öffnet die Flügel wieder. Der nächste Schliessversuch nach 3 Sekunden wird aus Personenschutzgründen ab Behinderung mit reduzierter Geschwindigkeit durchgeführt. Berührt die Tür während der Öffnungsbewegung ein Hindernis, erfolgt ein sofortiger Halt. Der nächste Öffnungsversuch wird aus Personenschutzgründen ab Behinderung mit reduzierter Geschwindigkeit durchgeführt.



### Kraftbegrenzung

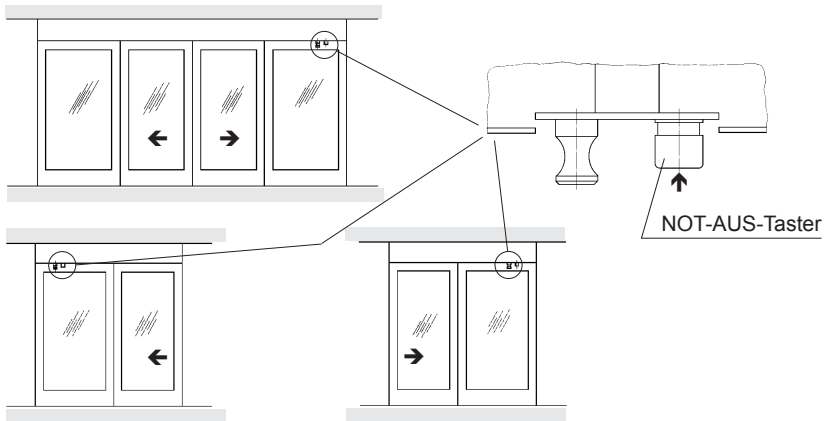
Die statische Antriebskraft ist auf 150 N begrenzt (gemäss DIN 18650).



### NOT-AUS

(Installation je nach landesüblicher Vorschrift)

Die Betätigung des NOT-AUS-Tasters führt zum sofortigen Halt der Tür. Sie lässt sich anschliessend frei bewegen.



# BEDIENUNG

## Bedienungstableau BEDIS

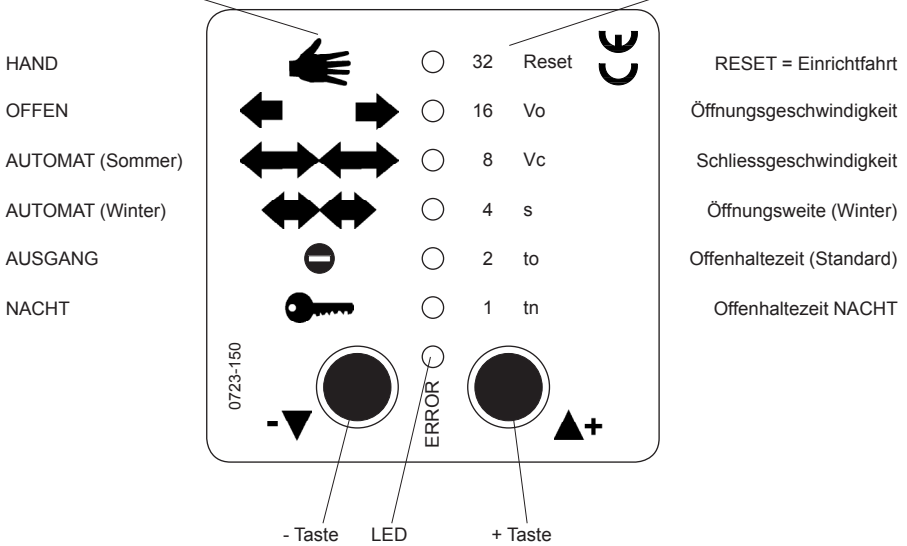
Die für den Betrieb der Schiebetüranlage verantwortliche Person programmiert die verschiedenen möglichen Funktionen über das Bedienungstableau BEDIS. Dieses wird in der Regel in Türnähe installiert.

Über das BEDIS kann der Betreiber:

- die Betriebsarten wählen,
- das Betriebsverhalten der Tür einstellen,
- Störungsursachen erkennen.

Betriebsart

Einstellfunktion



## Betriebsarten

Die Betriebsart bestimmt die Grundfunktion der automatischen Schiebetür.



LED 32

### **HAND**

Die Anlage bleibt stehen. Die Türflügel sind frei und können von Hand verschoben werden.



LED 16

### **OFFEN**

Die Anlage öffnet und bleibt offen stehen.



LED 8

### **AUTOMAT (Sommer)**

Automatischer Betrieb.  
Die Anlage ist nicht verriegelt.



LED 4

### **AUTOMAT (Winter)** <sup>1)</sup>

Automatischer Betrieb mit reduzierter Öffnungsweite. Die Anlage ist nicht verriegelt.



LED 2

### **AUSGANG**

Einbahnverkehr von innen nach aussen. Die Anlage ist verriegelt (Ladenschlussschaltung). <sup>2)</sup>



LED 1

### **NACHT**

Die Anlage ist verriegelt. <sup>2)</sup>  
Nur der Schlüsselschalter aussen oder die Drucktaste innen werden als Öffnungsbefehl akzeptiert.

Anzeige: Bei der eingestellten Betriebsart leuchtet die LED konstant.

Verstellen: Tippen der **+ Taste** ⇒ verstellen nach oben.  
Tippen der **- Taste** ⇒ verstellen nach unten.  
Die gewählte Betriebsart wird nach ca. 1 Sekunde ausgeführt.

Legende der Nummern <sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> siehe nächste Seite.

- 1) Die Betriebsarten OFFEN, AUSGANG und NACHT können ebenfalls mit reduzierter Öffnung (AUTOMAT Winter) eingestellt werden.

Einstellen:

1. AUTOMAT (Winter) LED 4 einstellen.
2. Nach 2 Sekunden die gewünschte Betriebsart
  - OFFEN LED 16
  - AUSGANG LED 2
  - NACHT LED 1 einstellen.

Die LED der gewählten Betriebsart leuchtet, die Tür öffnet reduziert.

Rückstellen:

1. Die ganze Öffnungsweite wird durch Einstellen der Betriebsart AUTOMAT (Sommer) LED 8 wieder erreicht.

- 2) Sofern die Option Verriegelung eingebaut ist.

## Einstellfunktionen

Bei der Inbetriebsetzung der Schiebetür werden bei Bedarf diese Einstellungen auf Standardwerte gesetzt. Die Einstellungen können wie folgt verändert werden:

- Vorgehen:
1. Am Bedienungstableau BEDIS die gewünschte Einstellfunktion wählen:  
Tippen der **+ Taste** ⇒ verstellen nach oben,  
Tippen der **- Taste** ⇒ verstellen nach unten.
  2. **+ Taste** und **- Taste** gleichzeitig drücken ⇒ LED blinkt, die Blinkfrequenz gibt Auskunft über den eingestellten Wert:  
Schnell: schnelle Geschwindigkeit / kurze Offenhaltezeit.  
Langsam: langsame Geschwindigkeit / lange Offenhaltezeit.
  3. Mit der **+** oder **- Taste** kann der eingestellte Wert verändert werden:  
Tippen der **+ Taste** ⇒ schneller / weiter / länger.  
Tippen der **- Taste** ⇒ langsamer / weniger weit / kürzer.
  4. Mit einem Doppeltastendruck (**+** und **- Taste** gleichzeitig drücken) wird der eingestellte Wert gespeichert. Das BEDIS kehrt wieder in den Betriebsartenmodus zurück ⇒ LED leuchtet konstant.
  5. Erfolgt kein Doppeltastendruck, speichert das BEDIS nach ca. 1 Minute den eingestellten Wert und kehrt automatisch in den Betriebsartenmodus zurück.



Einstellfunktion:

<b>Reset</b>	LED 32	Die Anlage wird neu gestartet und eingerichtet.	
<b>Vo</b>	LED 16	Öffnungsgeschwindigkeit Einstellbereich Standardeinstellung	40...100 % 100 %
<b>Vc</b>	LED 8	Schliessgeschwindigkeit Einstellbereich Standardeinstellung	25...66 % der max. Öffnungsgeschwindigkeit 65 %
<b>s</b>	LED 4	Öffnungsweite (Winter) Einstellbereich Standardeinstellung	25...90 % 65 % der totalen Öffnungsweite
<b>to</b>	LED 2	Offenhaltezeit (Standard) Einstellbereich Standardeinstellung	0...10 Sekunden 2 Sekunden
<b>tn</b>	LED 1	Offenhaltezeit NACHT Einstellbereich Standardeinstellung	0...30 Sekunden 7 Sekunden



Warnung:

Die Schiebetüranlage wird bei der Inbetriebnahme und Wartung durch unser Fachpersonal optimal eingestellt. Änderungen an den Einstellfunktionen können zu unsicherem Betriebsverhalten führen. Lassen Sie sich im Zweifelsfall beraten.

## BEDIS-Sperre

Das Bedienungstableau BEDIS kann auf zwei Arten gegen unbefugtes Betätigen gesperrt werden:

- Durch Programmierung der Steuerung durch den Kundendienst. Danach kann das BEDIS erst nach Eingabe des Codes ++ -- ++ (mit der + und der - Taste) bedient werden. Nach einer Minute ohne Bedienung fällt das BEDIS wieder in den Sperrzustand.
- Mit einem zusätzlich installierten (Schlüssel-) Schalter.

# Notöffnung

Im Notfall oder bei Netzausfall, ohne die Option Batteriebetrieb, lässt sich die geschlossene Tür durch Ziehen an der roten Handentriegelung und gleichzeitigem Aufschieben der Türflügel öffnen.

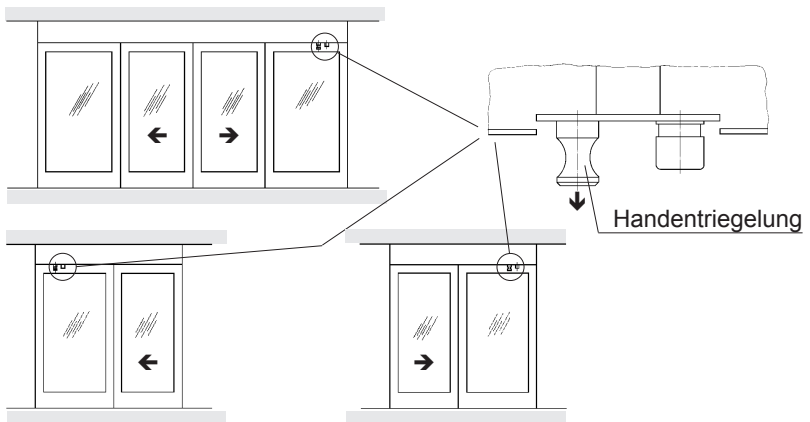
Die Handentriegelung befindet sich in der Regel innen, rechts oder links, in der Untersicht des Antriebskastens. Bei Türen zu einem Raum ohne zweiten Zugang, ist auf der Aussenseite der Tür ebenfalls eine Handentriegelung oder eine abschliessbare Handentriegelung angebracht.



**Hinweis:**  
Suchen Sie die Handentriegelung und üben Sie den Notöffnungsvorgang.



**Warnung:**  
Stellen Sie sicher, dass die Handentriegelung gut sichtbar und jederzeit zugänglich ist.



# BETRIEB UND WARTUNG

## Sicherheit



**Warnung:**

Die Schiebetüranlage ist gemäss dieser Anleitung und den länderspezifischen Richtlinien zu betreiben und zu warten, damit die Personensicherheit jederzeit gewährleistet ist.

Beim Auftreten von Störungen, welche die Personensicherheit beeinträchtigen, muss die Tür ausser Betrieb gesetzt werden. Sie darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Störung fachgerecht behoben und die Gefahr beseitigt ist.

Defekte Sicherheitseinrichtungen (z. B. Lichtschranken) dürfen für den Weiterbetrieb der Tür nicht unwirksam gemacht werden.

## Pflege und Kontrollen durch den Betreiber



**Warnung:**

Bevor an der Schiebetüranlage gearbeitet wird, Anlage ausser Betrieb setzen.

- Ausschalten:**
- über das BEDIS die Betriebsart HAND (LED 32) einstellen oder
  - NOT-AUS-Taste (Option) betätigen.

- Pflege:**
- Boden im Bereich der Schiebeflügel reinigen. Eventuell vorhandene Bodenführung mit Staubsauger aussaugen. Feste Gegenstände mittels Zange/Greifer aus der Bodenführung entfernen.
  - Glasschiebeflügel und Seitenteile mit handelsüblichem Glasreiniger oder mildem Seifenwasser reinigen.
  - Antriebskasten, Rahmen und Verschalung äusserlich mit feuchtem Lappen reinigen.



**Warnung:**

Der Antriebskastenbereich darf nicht mit fliessendem Wasser oder Hochdruckreiniger gereinigt werden.



**Achtung:**

Für die Reinigung dürfen keine Metallbürsten und keine chemischen Mittel eingesetzt werden.

Kontrollen: Die Kontrollen müssen periodisch erfolgen, mindestens alle 2 Monate.

- Zustand der Dichtgummis auf den Schliesskanten und Hinterkanten der Türen prüfen.
- Verursacht die Tür beim Bewegen von Hand ungewohnte Schleif- oder Kratzgeräusche?
- Zugänglichkeit und Kennzeichnung der Handentriegelung und des NOT-AUS-Tasters (Option).
- Antriebskasten-Verschaltung richtig befestigt?

Lassen Sie unverzüglich den Kundendienst kommen, wenn Sie eine Beschädigung oder eine Störung feststellen, die Sie nicht selber beheben können.

## Prüfung und Wartung durch den Kundendienst



Warnung:

Vor der ersten Inbetriebnahme und während des Betriebes mindestens einmal jährlich muss die Anlage von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.

Wir empfehlen mit dem Hersteller bzw. dessen ermächtigten Vertriebspartner einen Wartungsvertrag abzuschliessen.

Die Wartungsarbeiten müssen nach der Wartungstabelle in der Basisanleitung SLM erfolgen. Die korrekte Ausführung wird mit Datum und Unterschrift des Kundendiensttechnikers im Prüfbuch/Stammkarte bestätigt.

# OPTIONEN

## Netzunabhängiger Notbetrieb

Das als Option erhältliche Batteriepaket erlaubt bei Stromausfall einen dauernden Notbetrieb von 15...30 Minuten. Dabei sind alle Funktionen des Normalbetriebes aktiv.

Der Batteriebetrieb wird auf dem BEDIS signalisiert. Es leuchten im Wechsel zur Betriebsartenanzeige die roten LED 8/4/2/1/ERROR.

In der Betriebsart NACHT fällt die Anlage bei Netzausfall sofort in den "Schlafzustand". Dadurch wird die Batterie bei längerem Netzausfall oder Ausziehen des Netzsteckers (z.B. bei Betriebsferien) nicht auf die Kapazitätsgrenze entladen. Die Anlage ist ausgeschaltet. Auf dem BEDIS leuchten keine LED.

Wenn die Batterie ihre untere Kapazitätsgrenze erreicht hat, führt die Tür eine letzte Öffnung aus, ausser in Betriebsart NACHT. Danach fällt die Anlage in den "Schlafzustand".

Aktivieren der Anlage:

Durch eine 3 segundos dauernde Betätigung des Bedienungselementes NACHT (Schlüsselschalter) oder durch Betätigen der Handentriegelung, kann die Anlage für eine Öffnungs- und Schliessbewegung aktiviert werden.



Achtung:  
Mehrfaches Aktivieren der Anlage kann die Batterie zerstören.

## Mittenverriegelung VERI-M

Die Mittenverriegelung VERI-M verriegelt den/die Schiebeflügel mechanisch (je nach Variante) gegen horizontales Aufschieben und/oder Ausschwenken.

Verriegeln:

1. Programmstellung HAND oder NACHT wählen.
2. Falls nötig, den/die Schiebeflügel zuschieben.
3. VERI-M mittels Schlüssel verriegeln.

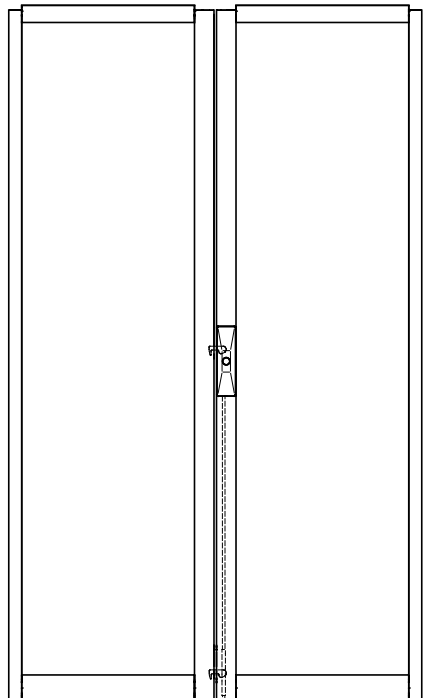
Entriegeln:

1. VERI-M mittels Schlüssel entriegeln.
2. Programmstellung AUTOMAT wählen.

Wenn von Programmstellung NACHT aufAUTOMAT gestellt wird, fährt die Tür 100 mm langsam auf (Test ob verriegelt). Danach ist der Fahrablauf wieder normal.

Falls die gewünschte Programmstellung gewählt wird, bevor VERI-M entriegelt wurde, zeigt das Bedienungstableaus BEDIS den Fehler 18 an:

1. BEDIS auf NACHT stellen.
2. VERI-M entriegeln.
3. BEDIS auf AUTOMAT stellen.



# STÖRUNGSBEHEBUNG

## Fehlverhalten mit Fehler-Nr.

Die Steuerung erkennt verschiedene Fehlersituationen/-zustände und signalisiert diese mit einer Fehler-Nr. auf dem BEDIS.

Die Fehler-Nr. wird im Wechsel zur Betriebsart angezeigt. Dabei leuchtet die rote LED ERROR zusammen mit einer oder mehreren roten LED 1/2/4/8/16/32. Die Fehler-Nr. wird durch Addieren der Nummern neben den leuchtenden LED ermittelt. Das Blinken der LED 32 bedeutet, dass die Anlage nicht eingerichtet ist.

## Fehler-Rückstellung RESET

Bevor ein RESET durchgeführt wird sollte die Fehler-Nr. aufgeschrieben werden.

RESET:

1. Fünf mal + Taste drücken  
(LED 32 leuchtet).
2. Doppeltastendruck + und - Taste gleichzeitig drücken  
(die Anlage richtet sich neu ein).
3. Falls der Einrichtvorgang nicht von selber startet:  
Betriebsart AUTOMAT wählen.

Kann der Fehler nicht behoben werden, ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

Für eine genaue Fehlerdiagnose benötigt der Kundendienst in jedem Fall die aufleuchtende Fehler-Nr.! Hier erhalten Sie auch weitere Instruktionen, wie der Fehler allenfalls zu beheben ist und ob ein Kundendiensteinsatz notwendig wird.

**Beispiel einer Fehleranzeige:**

Es leuchten LED 8/4/2 ⇒ 8 + 4 + 2 = 14 ⇒ Fehler-Nr. 14

3 Sekunden Betriebsart AUTOMAT (grün)	⇒	1 Sekunde Fehlercode LED 8/4/2/ERROR (rot)	⇒	3 Sekunden Betriebsart AUTOMAT (grün)
○ 32		○ 32		○ 32
○ 16		○ 16		○ 16
● 8		● 8		● 8
○ 4		● 4		○ 4
○ 2		● 2		○ 2
○ 1		○ 1		○ 1
○		●		○
ERROR		ERROR		ERROR

**Fehlverhalten ohne Fehler-Nr.**

Bewegt sich die Tür nicht oder nicht nach Wunsch, beachten Sie das BEDIS.

**Fehler**

**Fehlergrund/Massnahme**

Keine LED leuchtet

- Netzausfall und Batterie (Option) entladen.
- Auf Wiedereinschaltung des Netzes warten.
  - Netzsicherung kontrollieren/ersetzen.

Rote LED ERROR blinkt

- Fehler-Nr.
- Kundendienst benachrichtigen und Fehler-Nr. mitteilen (siehe oben).

Eine oder zwei grüne LED leuchten

- Signalisation der Betriebsart.
- Die Steuerung erkennt keinen Fehler. Bestimmen Sie die Ursache anhand der nachfolgenden Tabelle.



<b>Fehlverhalten</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe/Abklärung</b>
Tür öffnet nicht	Betriebsart HAND/NACHT	Betriebsart AUTOMAT wählen
	Bedienungselement defekt (Sensor/Radar/ Kontaktteppich, usw.)	Öffnung über anderes Bedienungselement (ausssen/innen) versuchen
	NOT-AUS betätigt	NOT-AUS lösen/ ev. RESET durchführen
Tür schliesst nicht/ nicht vollständig	Betriebsart OFFEN/HAND	Betriebsart AUTOMAT wählen
	Lichtschanke unterbrochen	Lichtschankenöffnung reinigen/ Hindernis entfernen
	Schliessvorgang behindert	Hindernis entfernen (Bodenführung verschmutzt?)
	Handriegelung betätigt	Handriegelung in Betriebsposition schieben
	NOT-AUS betätigt	NOT-AUS lösen/ ev. RESET durchführen
Tür verursacht Geräusche	Verschmutzte Führungen am Boden	Reinigen
	Türflügel streifen oben oder unten	Flügel neu richten lassen durch Kundendienst
	Defekte Antriebskom- ponenten	Kundendienst benachrichtigen
Tür öffnet oder schliesst zu langsam	Einstellfunktion Öffnungs- bzw. Schliessvelocidad	Einstellen gemäss Beschreibung Einstellfunktionen
Tür öffnet zu wenig weit	Betriebsart AUTOMAT (Winter)	Betriebsart AUTOMAT (Sommer) wählen
	Einstellfunktion Reduzierte Öffnungsweite	Einstellen gemäss Beschreibung Einstellfunktionen
Tür bleibt zu lange oder zu kurz offen	Einstellfunktion Offenhaltezeit	Einstellen gemäss Beschreibung Einstellfunktionen

## LÄNGERER BETRIEBSUNTERBRUCH

Wird die Schiebetüranlage länger als 3 Monate nicht benützt, empfiehlt es sich, den Netzstecker auszuziehen.



Achtung:  
Dabei muss die Tür auf der Betriebsart NACHT stehen, damit die Batterie (Option) nicht entladen wird.

Dauert der Betriebsunterbruch länger als 1 Jahr, muss bei Anlagen mit Notbatterie einmal jährlich das Netzkabel für mindestens 24 Stunden eingesteckt werden, damit die Batterie nachgeladen wird.

Für die Wiederinbetriebnahme genügt das Einstecken des Netzkabels und die Wahl der Betriebsart am BEDIS.



Achtung:  
Wird die Wiederinbetriebnahme bei tiefen Temperaturen durchgeführt, muss die Anlage 1...2 Stunden vor der definitiven Einrichtfahrt eingeschaltet werden (Erwärmung auf Betriebstemperatur).

## AUSSERBETRIEBSETZUNG/ENTSORGUNG

Für die Ausserbetriebsetzung, Demontage und Entsorgung müssen vom Betreiber keine speziellen Vorkehrungen getroffen werden. Die Anlage soll in ihre Bestandteile zerlegt werden, damit die Werkstoffe getrennt der Wiederverwertung zugeführt werden können.

Soll eine Anlage demontiert und entsorgt werden, empfehlen wir Ihnen, diese Arbeiten durch Ihren Kundendienst gegen Verrechnung ausführen zu lassen. Dieser stellt eine umweltgerechte Entsorgung sicher.

# EINSTELLUNGEN DURCH DEN KUNDENDIENST

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Gilgen bietet Ihnen weitere Tür- und Torantriebe;  
fragen Sie Ihren Vertriebspartner!**

Hersteller

Gilgen Door Systems AG  
Freiburgstrasse 34  
CH-3150 Schwarzenburg  
Telefon 031 734 41 11  
Telefax 031 734 43 79

Ihr Kundendienst



Dem Betreiber übergeben

Datum .....

Unterschrift .....

Dieses Dokument bleibt beim Betreiber der Anlage!

## EG-Einbauerklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hersteller: Gilgen Door Systems AG  
Freiburgstrasse 34  
CH-3150 Schwarzenburg  
Tel. +41 31 734 41 11

Dokumentenverantwortlicher: Beat Binggeli  
Leiter QM  
Gilgen Door Systems AG  
Freiburgstrasse 34  
CH-3150 Schwarzenburg

Produktbezeichnung: Automatischer Schiebetürantrieb

Typenbezeichnung: SLM

Baujahr: ab 2018

Wir erklären, dass die oben erwähnte Maschinenkomponente folgenden grundlegenden Anforderungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.  
Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.6, 1.7.

Die technischen Unterlagen gemäss Anhang VII Teil B wurden erstellt und werden den berechtigten Stellen, auf begründetes Verlangen, als elektronische Datei übermittelt.

Ferner werden die Anforderungen der Richtlinien **Niederspannung (2014/35/EU)** und **EMV (2014/30/EU)** eingehalten.

***Die Inbetriebnahme der Anlage, in welche die oben erwähnte Maschinenkomponente eingebaut wird, ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Anlage den Bestimmungen der Richtlinie Maschinen (2006/42/EG) entspricht.***

Schwarzenburg, den 03.01.2018

Der Geschäftsleiter:

Der Bereichsleiter  
Produktgestaltung:



Martin Plüss



Peter Rusch

## EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hersteller: Gilgen Door Systems AG  
Freiburgstrasse 34  
CH-3150 Schwarzenburg  
Tel. +41 31 734 41 11

Dokumentenverantwortlicher: Beat Binggeli  
Leiter QM  
Gilgen Door Systems AG  
Freiburgstrasse 34  
CH-3150 Schwarzenburg

Produktbezeichnung: Automatische Schiebetüranlage

Typenbezeichnung: **SLM mit Profilsystem PS90**

Baujahr: ab 2018

Wir erklären, dass die oben erwähnte Maschine den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.  
Ferner werden die Anforderungen der Richtlinien **Niederspannung (2014/35/EU)** und **EMV (2014/30/EU)** eingehalten.

Baumuster geprüft: TÜV NORD CERT GmbH  
Am TÜV 1  
D-30519 Hannover

Prüfgrundlagen: DIN 18650-1: 2005 & 2010  
DIN 18650-2: 2005 & 2010  
EN 16005: 2012

Schwarzenburg, den 03.01.2018

Der Geschäftsleiter:

Der Bereichsleiter  
Produktgestaltung:



Martin Plüss



Peter Rusch